

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2017/176/2

Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales	am 22.08.2017	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 31.08.2017	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 31.08.2017	TOP:

Attraktivität der Stadtbibliothek

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zur Attraktivität der Stadtbibliothek wird zur Kenntnis genommen. Für die in dieser Drucksache beschriebenen Maßnahmen, die nicht aus dem laufenden Budget finanziert werden können, werden insgesamt 7.700 € im Haushalt 2018 ff zusätzlich zur Verfügung gestellt. Der daraus resultierende Personalaufwand ist durch Stundenaufstockungen bei den vorhandenen Teilzeitkräften zu decken.

Sachverhalt:

Mit Drucksache 2016/322/40 hat der Rat am 02.03.17 u. a. Folgendes beschlossen:

„Das mit Drucksache 2016/322/11 vorgestellte Konzept der Stadtbücherei wird zur Kenntnis genommen und gebilligt.

Zur kurzfristigen Umsetzung der Aktualisierung der Medienbestände für die Elternbibliothek, die Grundschuljahrgänge und AV-Medien sowie des Zeitschriftenangebots, ferner für eine neue Außenbeschilderung, einen Wickeltisch und der Anschaffung zusätzlicher Bücher für das Erlernen der deutschen Sprache und die Integration der Geflüchteten sind über die Veränderungsliste 15.000 € in den Haushaltsplan 2017 aufzunehmen.

Über die Umsetzung weiterer Maßnahmen, die nicht aus dem laufenden Budget finanziert werden können, wird im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanberatungen entschieden.“

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 40 Thl					

In der Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Sport und Soziales am 13.06.17 hat die Verwaltung mit Drucksache 2017/176/1 berichtet:

„Zu Frage 1 „Welche dieser Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden?“

Mit Rücksicht auf den erst am 24.05.2017 in Kraft tretenden Haushalt 2017 wurden die Beschaffungsmaßnahmen, z. B. Aktualisierung der Elternbibliothek und der AV-Medien, zwischenzeitlich zunächst nur vorbereitet (Buchauswahl, Marktsichtung).

Zu Frage 2 „Falls Maßnahmen bisher nicht umgesetzt werden konnten, wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?“

Es wird angestrebt, alle Maßnahmen nach Inkrafttreten des Haushaltes 2017 so bald wie möglich umzusetzen. Konkrete Termine können derzeit noch nicht benannt werden.“

Inzwischen wurden Beschaffungen für die Elternbibliothek (28 Bücher), die Grundschuljahrgänge (45 Bücher), AV-Medien (138 CDs, DVDs und elektronische Spiele), Zeitschriften (23 Abo's), fremdsprachige und deutsche Medien zum Erlernen der deutschen Sprache (107 Bücher) sowie für sonstige Medien (385 Bücher und 10 Gesellschaftsspiele) im Wert von rd. 13.600 € getätigt. Ferner beteiligt sich die Bücherei am kostenfreien Programm „Willkommen! Bibliotheksangebote für Flüchtlinge“.

Es ist darauf hinzuweisen, dass den Kundinnen und Kunden über das gesamte Jahr verteilt neue Medien angeboten werden sollen, um den Anreiz der Büchereinutzung regelmäßig aufrecht zu erhalten. Daher werden die verfügbaren Mittel anteilig auch noch im Herbst und Winter benötigt.

Die Gestaltung der Außenbeschilderung ist noch nicht abgeschlossen; ebenso wie der Einbau eines Wickeltisches (aufgrund der beengten Platzverhältnisse vor Ort werden noch verschiedene Möglichkeiten geprüft).

Dem o. g. Ratsbeschluss entsprechend, ist im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018 über die Umsetzung weiterer Maßnahmen, die nicht aus dem laufenden Budget finanziert werden können, zu entscheiden. Der Maßnahmenkatalog (Anlage 2 zur DS 2016/322/11) sieht bei den kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen folgende wiederkehrende Ausgaben vor, die bisher nicht in der Finanzplanung und auch nicht im Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2018 enthalten sind:

	Kosten	Personal- stunden / Jahr
Aktualisierung des Medienbestandes für die Elternbibliothek *Hier fehlte ursprünglich die Angabe, dass es sich um jährliche Kosten handelt	1.000 €* 	44
Aktualisierung des Medienbestandes für die Grundschuljahrgänge ** Der Gesamtbetrag könnte auch auf mehrere Jahre verteilt werden, Vorschlag für 2018: 3.000 €	ges. 14.000 €** 3.000 € für 2018	84
Erhöhung des Bestandes der AV-Medien	1.500 € / Jahr	70
Erweiterung des Zeitschriftenangebots, um „Wenigleser“ zu erreichen Bereits 2016 wurden einige Abos neu bestellt – so viel vom regulären Etat vertretbar schien. 2017 noch keine zusätzlichen Abos bestellt, da Finanzierung in den nächsten Jahren noch unklar ist.	300 € / Jahr	
Bibliotheksführerschein als Standardangebot für Kita-Gruppen einführen	400 € / Jahr	85
Aktualisierung der Sachbücher für 10- bis 15-jährige ** Der Gesamtbetrag könnte auch auf mehrere Jahre verteilt werden, Vorschlag für 2018: 1.500 €	15.000 €** 1.500 € für 2018	42

Daraus ergibt sich ein jährlicher Mehrbedarf von zusammen 7.700 € sowie 325 Personalstunden. Diese könnten durch Stundenaufstockung bei den vorhandenen Teilzeitkräften kurzfristig gedeckt werden. Nach wie vor nicht enthalten sind Mittel für die auch von der KGST empfohlene Erneuerungsquote der Medien von 10 % jährlich. Hierfür wären beim aktuellen Bestand – wie bereits im o. g. Maßnahmenkatalog dargestellt – 37.700 € jährlich einzuplanen. Umzusetzen wäre dies auch nur bei einer gleichzeitigen Erhöhung der Personalressourcen im Umfang von mindestens einer Vollzeitstelle (Personalkosten rd. 46.000 € jährlich).

Hinsichtlich des Zugangs zur Bücherei hat im Juli ein Ortstermin mit Vertretern des Initiativkreises Menschen mit Behinderung stattgefunden. Dabei wurden folgende Verbesserungsvorschläge gegeben:

- Das Schild mit den Öffnungszeiten der Bücherei am unteren Ende der Treppe im Rathausfoyer sollte um die Telefonnummer der Bücherei ergänzt werden, damit jemand im Rollstuhl selber anrufen kann, um mit dem Fahrstuhl abgeholt zu werden.
- Vom Leine-Center sollte eine Tür mit Sensor ausgestattet werden.
- Die Klingel am Eingang der Bücherei sollte etwas tiefer angebracht und besser kenntlich gemacht werden.

Die Vorschläge wurden zum Teil bereits umgesetzt (Angabe der Telefonnummer) bzw. werden sie noch bearbeitet..

Im Auftrag

Stefan Zeilinger